



rewaco[®] *refreshes your life.*



Betriebsanleitung und Serviceheft
für die Modelle FX4 / FX5 / FX6 / RF1

Fahrzeug-Daten

Fahrzeug-Ident.-Nr. **W09** 1 **LR38** _____

Fahrzeug Typ _____

Motor-Nr. _____

Hersteller-Auftrags-Nr. _____

Datum der Auslieferung _____

Stempel des ausliefernden **rewaco** Betriebes

Besitzer des Fahrzeugs

Dieses Fahrzeug mit dem
amtlichen Kennzeichen
gehört:

Name: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Telefon: _____

Datum der 1. Zulassung: _____

rewaco Partnerbetrieb:

Vorwort

Sie haben sich für ein **rewaco** Trike entschieden - herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.

Damit Sie bei der Bedienung Ihres **rewaco** Trikes keine Schwierigkeiten haben, empfehlen wir Ihnen, diese Bedienungsanleitung möglichst bald aufmerksam zu lesen.

Die sachkundige Behandlung des Fahrzeuges dient neben der regelmäßigen Pflege und Wartung der Werterhaltung und ist außerdem eine der Voraussetzungen für Gewährleistungsansprüche.

Ihre **rewaco** Spezialfahrzeuge GmbH

Hinweise



Die mit diesem Zeichen gekennzeichneten und Grau unterlegten Texte weisen auf zusätzliche Informationen oder mögliche Unfall- und Verletzungsgefahren hin.

Diese Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise zur Benutzung, Pflege und Wartung des Fahrzeugs. Sie muß deshalb vor Fahrtantritt vom Fahrzeugführer aufmerksam gelesen werden.

Inhaltsverzeichnis


Vor Antritt der ersten Fahrt	5	Wartung und Pflege	16
Instrumente und Bedienungselemente	6	Motor- und Getriebeölstand prüfen	16
Betriebsbremse	7	Kühlmittelstand prüfen.....	17
Feststellbremse	7	Bremsflüssigkeit prüfen.....	17
Zünd-/Lichtschalter.....	7	Batterie prüfen.....	17
Schalterarmatur.....	7	Verschleiß der Bremsbeläge.....	18
Kontrollleuchten.....	8	Reifenluftdruck und Verschleiß.....	18
Instrumente	8	Kunststoff- und Aluminiumteile reinigen	18
Fahren	10	Karosserie reinigen und pflegen	18
Einfahrvorschrift	10	Inspektionsintervalle.....	18
Einfahrvorschrift der Bremse.....	10	Störungen	19
Vor Antritt einer Fahrt.....	10	Fahrzeugelektrik.....	19
Anlassen des Motors	11	Mangelnde Motorleistung.....	20
Kaltstart	11	Mangelnde Bremsleistung.....	20
Abstellen des Fahrzeuges.....	11	Technische Daten	20
Anfahren mit Schaltgetriebe	11	Reifenluftdruck.....	20
Bremskraftverstärker.....	12	Schmierstoffe.....	21
Bremsen in Kurven und auf ungriffigem Fahrbahnbelag	12	Kühlmittel.....	21
Pedalverstellung.....	12	Brems- und Kupplungsflüssigkeit.....	21
Gepäckraum	12	Kraftstoffe.....	22
Sicher fahren	14	Zuladung.....	22
Betriebshinweise	15	Maße und Massen	23
Zubehör.....	15	Service-Umfang	27
Warndreieck und Verbandskasten.....	15	Service-Nachweise	28

Vor Antritt der ersten Fahrt

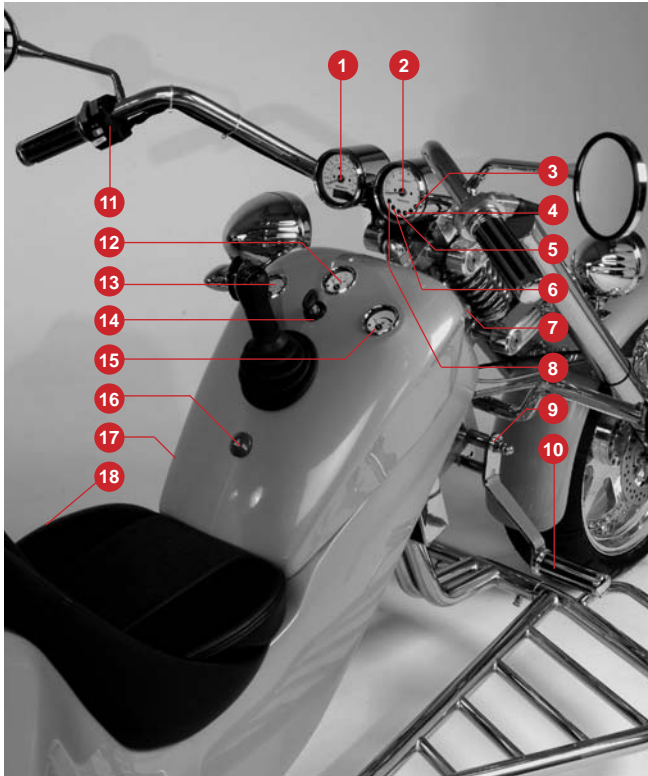
Vor Antritt der ersten Fahrt hat sich der Fahrer oder die Fahrerin einer speziellen Einweisung auf das Trike zu unterziehen. Die Einweisung ist vom Auslieferhändler oder einem fachkundigen Fahrer durchzuführen.



Nachfolgende Punkte sind bei der Fahreinweisung zu berücksichtigen:

- Den Fahrer des Fahrzeuges auf das Tragen eines  Augenschutzes, Schutzhelmes und Schutzbekleidung hinzuweisen
- Einweisung in die Bedienungselemente des Fahrzeuges
- Einweisungsfahrt des neuen Fahrers als Sozios
- Kurvenverhalten
- Fahrzeugbreite
- Bremsverhalten
- Verhalten bei Gefahrensituationen
- Praktische Einweisung des Fahrers auf dem Fahrzeug


Instrumente und Bedienelemente (Die einzelnen Positionen können je nach Modell leicht variieren)



- | | |
|---|--------------------------------|
| 1 Tachometer | 15 Kraftstoffanzeige (s. S. 9) |
| 2 Drehzahlmesser | 16 Warnblinkschalter |
| 3 Fernlichtkontrollleuchte (s. S. 8) | 17 Kupplungspedal |
| 4 Generator (siehe S. 8) | 18 Handbremshebel |
| 5 Öldruck-Warnleuchte (siehe S. 8) | |
| 6 Kontrollleuchte Bremsflüssigkeitsstand (siehe S. 8) | |
| 7 Lenkerschloß | |
| 8 Blinkerkontrollleuchte (siehe S. 8) | |
| 9 Pedalverstellung (siehe S. 12) | |
| 10 Bremspedal | |
| 11 Schalterarmatur (siehe S. 7) | |
| 12 Spannungsanzeige (siehe S. 9) | |
| 13 Kühlmitteltemperaturanzeige
oder Öltemperaturanzeige (siehe S. 8) | |
| 14 Zündschloß (siehe S. 7) | |

Betriebsbremse

Das Fahrzeug ist mit einer Zweikreis-Integralbremsanlage ausgerüstet. Hierbei ist die Wirkungsweise so ausgelegt, daß ein Kreis auf die Hinterachse und ein Kreis auf die Vorderachse wirkt.

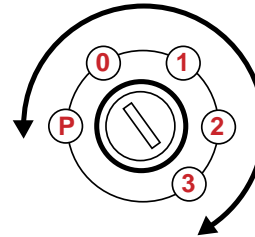
 Sollte es zu einer Störung kommen, ist nur noch eine verminderte Bremsleistung vorhanden. In diesem Fall, sollten Sie das Fahrzeug sicher abstellen und sofort einen **rewaco** Partnerbetrieb aufsuchen. Ein normaler Betrieb des Fahrzeuges ist nicht mehr möglich.

Feststellbremse

Die Feststellbremse am Fahrzeug wirkt mechanisch auf die Hinterräder. Beim Abstellen des Fahrzeuges auf einer abschüssigen Straße ist zusätzlich noch der 1. Gang einzulegen.

Im Weiteren gilt, was auch eingehend für Wartung, beim Eintreten einer Störung der Betriebsbremse beschrieben wurde.

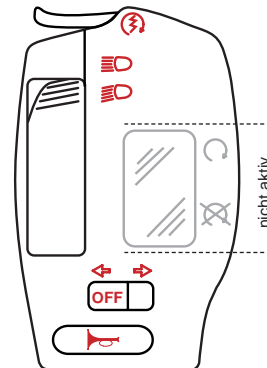
Zündlichtschalter









Schalterstellungen:

- P = Parklicht
- 0 = Nullstellung
- 1 = Zündung ein
- 2 = Standlicht
- 3 = Abblendlicht

Schalterarmatur



Schalterstellungen:

-  = Motor starten
-  = Fernlicht
-  = Abblendlicht
-  = Blinker links
-  = Blinker rechts
- OFF = Blinker aus (drücken)
-  = Hupe

Kontrollleuchten



- ↔ = Blinkerkontrollleuchte
- ⓘ = Kontrollleuchte
Bremsflüssigkeitsstand
- 🛢️ = Öldruck-Warnleuchte
- 🔌 = Generator
- 🚦 = Fernlichtkontrollleuchte



Maßnahmen beim Aufleuchten der folgenden Kontrollleuchten:

- ⓘ = Bremsflüssigkeitsstand zu niedrig - suchen Sie einen Händler auf
- 🛢️/🔌 = Motor-Öldruck zu niedrig / Störung der Fahrzeugelektrik -
Fahrzeug sicher abstellen und **rewaco** Händler aufsuchen

Normalbereich (90° - 100°C)

Der Motor hat seine Betriebstemperatur erreicht, wenn sich der Zeiger im mittleren Bereich zwischen 90°C und 100°C einpendelt. Bei starker Motorbelastung und hohen Außentemperaturen kann die Betriebstemperatur auch kurzzeitig weiter ansteigen.

Dies ist unbedenklich. Bleibt der Zeiger jedoch über einen längeren Zeitraum über 110°C, sollten Sie den Kühlmittelstand überprüfen (*siehe Seite 17*).



Sollte nach kurzer Fahrstrecke der Zeiger wieder über 110°C steigen. Stellen Sie das Fahrzeug sicher ab um Schäden am Motor zu vermeiden und setzen Sie sich mit einem **rewaco** Partnerbetrieb in Verbindung.

Kühlmitteltemperaturanzeige



Kaltbereich (bis 90°C)

Die Kühlmitteltemperaturanzeige arbeitet nur bei eingeschalteter Zündung. Ist der Zeiger noch im linken Bereich der Skala, hat der Motor seine Betriebstemperatur noch nicht erreicht - vermeiden Sie hohe Motordrehzahlen, Vollgas und starke Motorbelastung.

Öltemperaturanzeige




Kaltbereich (bis 60°C)

Die Öltemperaturanzeige arbeitet nur bei eingeschalteter Zündung. Ist der Zeiger noch im linken Bereich der Skala, hat der Motor seine Betriebstemperatur noch nicht erreicht - vermeiden Sie hohe Motordrehzahlen, Vollgas und starke Motorbelastung.

Normalbereich (60° - 130°C)


Der Motor hat seine Betriebstemperatur erreicht, wenn sich der Zeiger im mittleren Bereich zwischen 60°C und 130°C einpendelt. Bei starker Motorbelastung und hohen Außentemperaturen kann die Betriebstemperatur auch kurzzeitig weiter ansteigen. Dies ist unbedenklich. Bleibt der Zeiger jedoch über einen längeren Zeitraum über 130°C, sollten Sie den Motor abstellen, den Ölstand prüfen und den Motor abkühlen lassen. (siehe Seite 16).

 Sollte nach kurzer Fahrstrecke der Zeiger wieder über 130°C steigen. Stellen Sie das Fahrzeug sicher ab um Schäden am Motor zu vermeiden und setzen Sie sich mit einem **rewaco** Partnerbetrieb in Verbindung.

Spannungsanzeige



**Betriebsspannung beträgt
12,5 - 14,2 Volt**

 Sollte die Betriebsspannung keine 12,5 Volt erreichen oder 14,2 Volt überschreiten setzen Sie sich bitte mit einem **rewaco** Partnerbetrieb in Verbindung.

Kraftstoffanzeige



Die Kraftstoffanzeige arbeitet nur bei eingeschalteter Zündung.

Wenn der Zeiger sich auf die Nullposition zubewegt sollten Sie eine Tankstelle aufsuchen und tanken.

Verwendeter Kraftstoff siehe Seite 22.

Fahren

Einfahrvorschrift

Die ersten 1.000 km (max. 2/3 der Nenndrehzahl)

Während der ersten Betriebsstunden, bis sich alle beweglichen Teile aufeinander eingespielt haben, weist der Motor eine höhere innere Reibung auf. In welchem Ausmaß dieser Einlauf erzielt wird, hängt im wesentlichen von der Fahrweise der ersten 1.000 km ab.

Einfahrvorschrift der Bremse

Auch die Bremse eines Neufahrzeuges benötigt auf den ersten 100 bis 200 km eine Einfahrzeit.



Das Einfahren der Bremsbeläge führt auf den ersten Kilometern zu einem verlängerten Anhalte- bzw. Bremsweg des Fahrzeuges.

Vor Antritt einer Fahrt

Die Betriebssicherheit des Fahrzeuges ist Voraussetzung für die Fahrsicherheit. Deshalb ist vor Fahrantritt eine Überprüfung des Fahrzeuges erforderlich.

- Funktion der Beleuchtung und Blinkanlage
- Sauberkeit der Scheinwerfer und Leuchten
- Einstellung der Rückspiegel
- Kraftstoffvorrat
- Wirksamkeit der Bremsanlage
- Reifenzustand

Zusätzlich in regelmäßigen Abständen und vor längeren Fahrten:


- Reifenluftdruck (mind. alle 14 Tage)
- Ölstand des Motors (mind. alle 1.000 km)
- Bremsflüssigkeitsstand



Bei jeder Fahrt, auch auf Kurzstrecken, einen Schutzhelm und Augenschutz tragen. Das Tragen eines Schutzhelmes für Fahrer und Beifahrer ist vorgeschrieben.

Anlassen des Motors

Vor dem Starten des Motors ist der Leerlauf des Getriebes einzulegen. Während dem Startvorgang die Kupplung durchtreten und den Startknopf für den Anlasser betätigen. Sobald der Motor anspringt, den Startknopf wieder loslassen. Den Motor nicht im Stand warmlaufen lassen, sonder sofort losfahren.


 Vorsicht beim Anlassen des Motors in geschlossenen Räumen - Vergiftungsgefahr!

Kaltstart

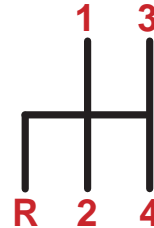
Motor ohne Betätigung des Gasgriffs starten. Der Motor wird von einem Motor-Management gesteuert.

Abstellen des Fahrzeuges

Beim Abstellen des Fahrzeuges auf einer abschüssigen Straße ist die Feststellbremse zu betätigen und zusätzlich noch der 1. Gang einzulegen.

 Achtung! Fahrzeug nicht mit heißem Katalysator auf leicht entzündlichem Untergrund abstellen - Brandgefahr!

Anfahren mit Schaltgetriebe

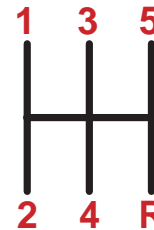


Schaltschema:
FX4 / FX5 / FX6



Bei den Modellen FX4 / FX5 und FX6 bitte zum Einlegen des Rückwärtsgangs die Verriegelung anheben.

Ihr Fahrzeug ist mit einem mechanischen Schaltgetriebe mit 4 bzw. 5 Vorwärtsgängen und einem Rückwärtsgang ausgestattet. Das Einlegen der Gänge darf nur bei durchgetretener Kupplung erfolgen. Die Motorleistung ist beim Anfahren so zu dosieren, daß ein Aufsteigen des Vorderrades vermieden wird, da das Fahrzeug in diesem Fahrzeugstand nicht lenkbar ist.




Schaltschema: RF1

Der 1. Gang und der Rückwärtsgang dürfen nur im Stand eingelegt werden.

Bremskraftverstärker

Dieses Fahrzeug ist je nach Modell mit einem Bremskraftverstärker ausgestattet, er verstärkt den Druck den Sie mit dem Bremspedal erzeugen. Der Bremskraftverstärker arbeitet nur bei laufendem Motor.


 Beachten Sie das, daß Fahrzeug bei abgestelltem Motor nur eine verminderte Bremswirkung hat, Sie müssen dann das Bremspedal wesentlich fester treten als normalerweise!

Bremsen in Kurven und auf ungriffigem Fahrbahnbelag

Scharfes Bremsen oder das Blockieren der Räder ist in Kurven unbedingt zu vermeiden, da sonst ein kontrolliertes Lenken oder Steuern nicht mehr möglich ist. Die Fahrweise ist dem Straßen- und Witterungsverhältnissen anzupassen.


Pedalverstellung

Bei Fahrzeugen mit Pedalverstellung besteht die Möglichkeit das Brems- und Kupplungpedal in zwei bzw. drei Stufen auf Ihre Körpergröße anzupassen.

 Bitte lassen Sie die Pedalverstellung nur durch einen **rewaco** Fachbetrieb durchführen, da hier bestimmte Einstellungen für die Befestigung beachtet werden müssen. (Das Anzugsdrehmoment der Verschraubung beträgt 28 Nm)

Gepäckraum

Alle Gepäckstücke oder Gegenstände müssen sicher im Gepäckraum oder an dafür vorgesehenen Ladevorrichtungen befestigt werden. Achten Sie darauf das die max. Zuladung (*siehe* S. 23) des Fahrzeuges nicht überschritten wird.

 Nicht befestigte Gegenstände, die im Gepäckraum hin- und herfliegen, können die Fahrsicherheit oder die Fahreigenschaften des Fahrzeuges beeinflussen.

Gepäckraum: FX4 / FX5 / FX6

Die Modelle FX4, FX5 und FX6 können optional mit einem Kofferaufbau (Topcase) ausgestattet werden. Dieses Topcase bietet die Möglichkeit Ihr Gepäck unterzubringen und vor Diebstahl zu schützen.

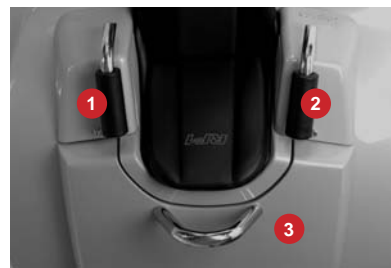


- 1 Feder
zum Schließen leicht
zu sich hin ziehen

Der Topcase-Deckel wird im geöffneten Zustand von einer aufgerichteten Feder gehalten. Um den Topcase-Deckel zu schließen ziehen Sie bitte die Mitte der Feder leicht zu sich hin, wie auf der Abbildung gezeigt, und der Deckel fällt zu.

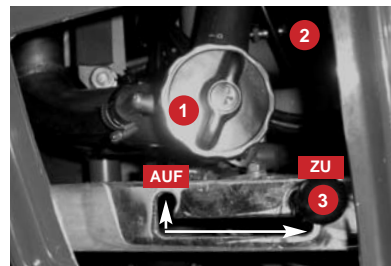
Gepäckraum: RF1

Das Modell RF1 verfügt serienmäßig über einen integrierten Kofferraum und einen Handschuhfach.



- 1 Servicefach
2 Handschuhfach
3 Kofferraum

Die Kofferraum Ver-/
Entriegelung befindet
sich im Servicefach



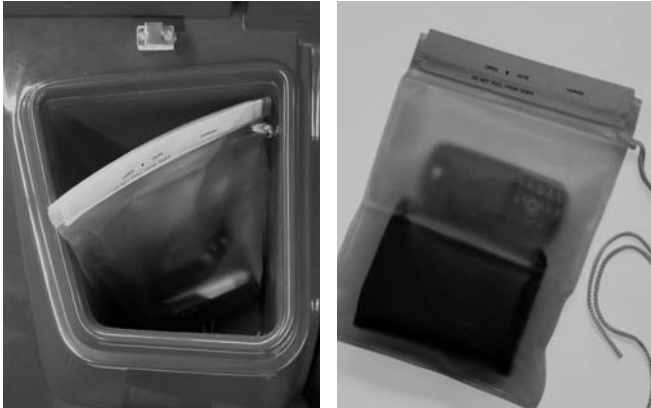
Servicefach

- 1 Tankdeckel
2 Ölmesstab
3 Kofferraum-
verriegelung

Handschuhfach und Saftybag

Für kleine und handliche Gepäckstücke wie z.B. Geldbörse, Mobiltelefon, Schlüsselbund etc. bietet sich das Handschuhfach, in Fahrtrichtung rechts neben dem Beifahrersitz an.

Gegenstände die unbedingt vor Feuchtigkeit geschützt werden müssen, sollten Sie vorher im **rewaco Saftybag** (*optional erhältlich*) verstauen.



Das **rewaco Saftybag** schützt vor Feuchtigkeit (*optional erhältlich*)

Sicher fahren

Die Fahrgeschwindigkeit stets den Fahrbahn- und Witterungsverhältnissen anpassen. Bei nasser Fahrbahn kann ein Aufschwimmen der Räder (Aquaplaning) auftreten. Dadurch kann das Fahrzeug seine Lenk- und Bremsfähigkeit verlieren.

Beim Befahren von langen, starken Gefällen muß die Fahrzeugbremse durch den Einsatz der Motorbremse unterstützt werden. Es ist der entsprechend kleine Fahrgang einzulegen, der die Bremswirkung unterstützt.

Betriebshinweise

Zubehör

Vor dem Kauf von Zubehör und vor technischen Änderungen sollte stets eine Beratung durch einen **rewaco** Vertragshändler erfolgen.

Freigegebenes Zubehör und Original **rewaco** Teile erhalten Sie bei **rewaco** Vertragshändlern.



In Ihrem eigenen Interesse empfehlen wir, für Ihr Trike nur ausdrücklich vom Hersteller freigegebenes Zubehör und Original **rewaco** Teile zu verwenden.

Für dieses Zubehör und diese Teile wurden die Zuverlässigkeit, Sicherheit und Eignung speziell für **rewaco** Trikes geprüft.

Für andere Erzeugnisse können wir dies - auch wenn im Einzelfall eine Abnahme durch einen amtlich anerkannten technischen Prüf- und Überwachungsverein oder eine behördliche Genehmigung vorliegen sollte - trotz laufender Marktbeobachtung nicht beurteilen und auch nicht dafür einstehen.

Warndreieck und Verbandskasten


Da es sich bei einem Trike um ein mehrspuriges Fahrzeug handelt, ist es empfehlenswert, soweit dies nicht bereits gesetzlich geregelt ist, ein Warndreieck und einen DIN zugelassenen Verbandskasten (*optional erhältlich*) mitzuführen.

Wartung und Pflege

Die regelmäßige sachkundige Pflege dient der Werterhaltung des Fahrzeuges und ist die Voraussetzung für die Erhaltung der Fahrzeuggarantie. Der beste Schutz des Trikes vor schädlichen Umwelteinflüssen ist, insbesondere im Winter, regelmäßiges waschen und konservieren von Lack- / Chrom- und Aluminiumteilen.

Je länger Streusalz-, Straßen- und Industriestaub-, Insektenrückstände und Vogelexkreme usw. auf den Fahrzeugteilen einwirken können, desto nachhaltiger die zerstörende Wirkung.

Für die Pflege sind geeignete und speziell ausgewiesene Produkte zu verwenden.

 Trotz ständiger Qualitätskontrollen kann das Auftreten von Störungen am Fahrzeug nicht ausgeschlossen werden. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall direkt an den Hersteller / Importeur oder an einen unserer **rewaco** Partnerbetriebe, so dass eine umgehende Behebung zu Ihrer Zufriedenheit und zur Vermeidung eventueller Folgeschäden erfolgen kann. Schäden die auf eine unzureichende Pflege des Fahrzeuges hinweisen, fallen nicht unter die Gewährleistungsansprüche.

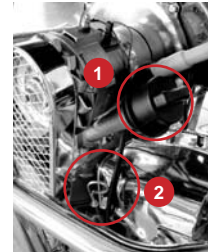
Motor- und Getriebeölstand prüfen

FX4 / FX5: Der Ölmesstab befindet sich am Motor

FX6: Der Ölmesstab befindet im Deckel unter dem Beifahrersitz

RF1: Der Ölmesstab befindet sich im Servicefach (s. S. 13)

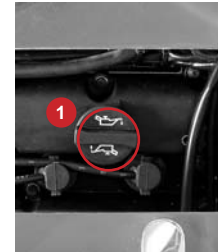
FX4 / FX5



FX6



RF1



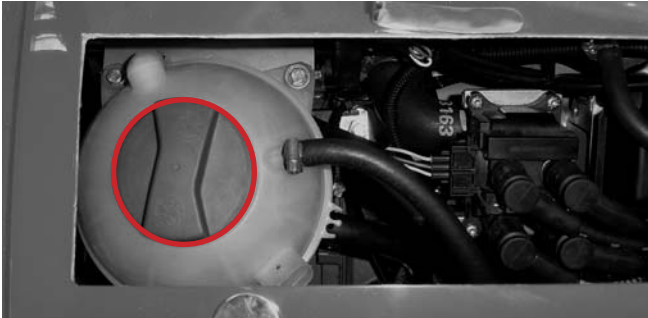
- 1** Motorölstutzen **2** Ölmesstab

Der Motorölstand ist alle 1.000 km zu überprüfen, wobei der Ölstand zwischen der min. und max. Markierung auf dem Ölmesstab liegen muß. Sollte Motorölmangel herrschen, füllen Sie über den Motorölstutzen (siehe Bilder) die fehlende Menge nach.


Eine Getriebeölkontrolle des Schaltgetriebes ist zwischen den im Serviceplan angegebenen Abständen nicht erforderlich.

Kühlmittelstand prüfen (gilt nur für RF1)

Der Kühlmittel-Ausgleichsbehälter befindet sich im Motorraum. Der Kühlmittelstand kann nur bei stehendem Motor richtig geprüft werden.



Lesen Sie den Kühlmittelstand an dem Kühlmittel-Ausgleichsbehälter ab. Er muss bei kaltem Motor in Höhe der Behältertrennfuge liegen. Bei warmem Motor kann er auch etwas über der Behältertrennfuge liegen.

 Das Kühlsystem steht unter Druck! Öffnen Sie den Deckel des Kühlmittel-Ausgleichsbehälters nicht bei heißem Motor - Verbrühungsgefahr.


Bremsflüssigkeit prüfen

Der Bremsflüssigkeitsbehälter befindet sich unter der Tankatruppe. Der Zustand der Bremsflüssigkeit wird auch im Rahmen eines Inspektions-Service geprüft.

Bremsflüssigkeit nimmt im Laufe der Zeit Wasser aus der Umgebungsluft auf. Ein zu hoher Wassergehalt der Flüssigkeit kann zu Beschädigungen an der Bremsanlage führen. Sie sollten deshalb regelmässig die Bremsflüssigkeit durch einen **rewaco** Partnerbetrieb überprüfen lassen.

Batterie prüfen

Bei den Modellen FX4/FX5/FX6 befindet sich die Batterie unter dem Beifahrersitz und beim RF1 unter dem Fahrersitz. Die Batterie ist unter normalen Betriebsbedingungen nahezu wartungsfrei. Bei hohen Außentemperaturen empfiehlt es sich jedoch, den Säurestand in regelmäßigen Abständen zu überprüfen. Er sollte immer zwischen der min. und max. Marke liegen. Ein zu niedriger Säurestand sollte durch einen **rewaco** Partnerbetrieb korrigiert werden.

 Batteriesäure ist ätzend und darf nicht in die Augen, auf die Haut oder an die Kleidung gelangen.

Verschleiß der Bremsbeläge

Der Verschleiß der Bremsbeläge ist in einem hohen Maß von den Einsatzbedingungen und von der Fahrweise abhängig. Die Wartung der Bremsanlage hat nach den vorgeschriebenen Inspektions- und Wartungsintervallen in einer Fachwerkstatt zu erfolgen.

Reifendruck und Verschleiß


Ein zu geringer oder zu hoher Reifendruck beeinträchtigt nicht nur die Fahrsicherheit des Trikes, sondern wirkt sich auch auf den Verschleiß aus. Der Reifendruck sollte daher zweimal im Monat oder vor und nach jeder längeren Fahrt überprüft werden. (siehe Seite 20)

Kunststoff- und Aluminiumteile reinigen

Sollte normales Waschen nicht ausreichen, dürfen Kunststoffe und Kunstleder nur mit speziellen Kunststoffreinigern und Pflegemitteln behandelt werden. Aluminiumteile sollten regelmäßig gereinigt und konserviert werden.


Karosserie reinigen und pflegen

Durch häufiges waschen sichern Sie den Wert Ihres Fahrzeuges. Behandeln Sie die Karosserie und den Lack von Zeit zu Zeit mit Konservierer und Politur.

 Es wird keine Garantie beim anbringen und abziehen von Aufklebern, Dekostreifen und Ähnliches übernommen.

Inspektionsintervalle

Die Wartungs- und Inspektionsintervalle sind im Anhang beschrieben. Die anfallenden Arbeiten und Kontrollen dürfen nur von **rewaco** Partnerbetrieben durchgeführt werden. Die Durchführung dieser Arbeiten werden in diesem Serviceheft bescheinigt.

 Gewährleistungsansprüche können nur direkt gegenüber dem Hersteller / Importeur oder einem **rewaco** Partnerbetrieb geltend gemacht werden.

Soll eine Mangelbeseitigung im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistungsrichtlinien durch eine Fachwerkstatt erfolgen, die nicht vom Hersteller oder Importeur hierzu autorisiert ist, muss zur Durchführung der Arbeiten eine schriftliche Genehmigung des Herstellers oder Importeurs vorliegen.


Störungen

Fahrzeugelektrik

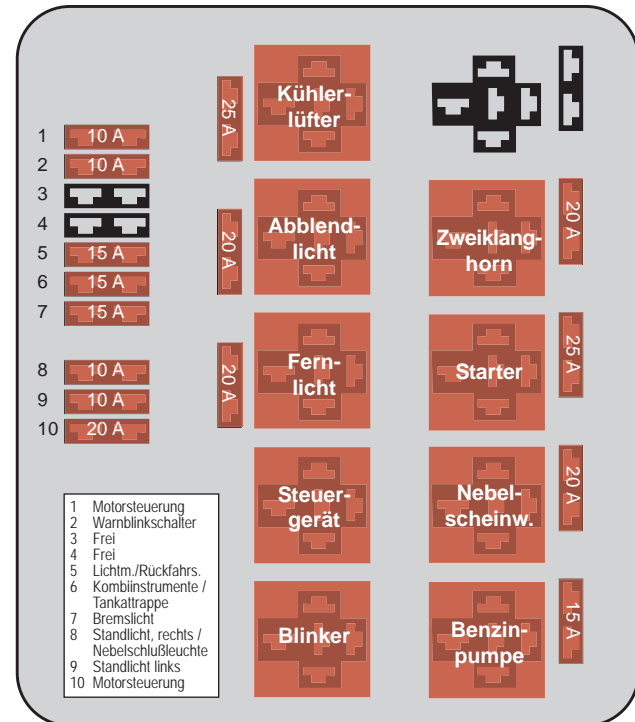
Die Schalttafel befindet sich hinter dem Beifahrersitz.
Durchgebrannte Sicherungen müssen ersetzt werden.

In den freien Steckplätzen der Schalttafel befinden sich Reservesicherungen. Beim Austausch einer defekten Sicherung gehen Sie wie folgt vor:

- Schalten Sie die Zündung und den betroffenen Stromverbraucher aus
- Finden Sie heraus, welche Sicherung zu dem ausgefallen Verbraucher gehört. (siehe rechts)
- Nehmen Sie die fragliche Sicherung heraus
- Falls die Sicherung durchgebrannt ist (erkennbar am durchgeschmolzenen Metallstreifen), so ersetzen Sie sie durch eine neue Sicherung gleicher Stärke.


 Kann die Störung durch den Austausch einer defekten Sicherung nicht behoben werden, muss die elektrische Anlage so schnell wie möglich durch einen **rewaco** Partnerbetrieb überprüft werden. Mehrfaches Wechseln einer defekten Sicherung kann zu weiteren Schäden führen.

Sicherungsbelegung, Schalttafel:




Mangelnde Motorleistung

Kommt es während der Fahrt zu einem Verlust der Motorleistung, stellen Sie Ihr Fahrzeug schnellstmöglich an einer sicheren Stelle ab (nächste Parkmöglichkeit oder Parkplatz anfahren).

 Beim Ausfall der Zündung eines Zylinders wird der Katalysator Ihres Fahrzeuges zerstört. Das Fahrzeug an einer sicheren Stelle abstellen und den nächsten **rewaco** Partnerbetrieb zur Überprüfung aufsuchen.


Mangelnde Bremsleistung

 Stellen Sie während der Fahrt ein nachlassendes oder verändertes Bremsverhalten fest, mit mäßiger Geschwindigkeit das Fahrzeug an einer sicheren Stelle anhalten. Bremsanlage von einer Fachwerkstatt überprüfen lassen.

Technische Daten

Reifendruck

Vorderrad:	<i>Größe</i>	<i>Luftdruck</i>
	150/60 ZR 17	1,3 - 1,4 bar
	180/55 ZR 17	1,8 - 2,0 bar
	200/50 ZR 17	1,8 - 2,0 bar
Hinterräder:		
	275/40 ZR 17	2,0 - 2,2 bar
	285/35 ZR 18	1,9 - 2,1 bar
	295/50 R 15	1,6 - 1,7 bar
	335/30 ZR 18	1,9 - 2,1 bar

 Bitte kontrollieren Sie auch regelmäßig die Rad-schrauben. (Das Anzugsdrehmoment der Verschraubung beträgt 110 Nm)

Schmierstoffe

Unter normalem Fahrbetrieb und klimatischen Bedingungen sind Motoröle (Markenöle) mit der unten aufgeführten Viskositätsklasse ausreichend und können als Ganzjahresöl gefahren werden. Wird das Fahrzeug extremen Ausnahmebedingungen ausgesetzt, sollten Sie mit Ihrer **rewaco** Vertragswerkstatt Rücksprache halten.

Motoröl:

Modell	Menge	Spezifikation
FX4 / FX5	2,75 Ltr.	SAE 20W-50 API: SG
FX6	3,5 Ltr.	SAE 20W-50 API: CE, CF, CF-4, CG-4
RF1	4,75 Ltr.	SAE 5W-30 API: SL ACEA: A1-02/A5-02/B1-02 Ford: WSS-M2C 913-A WSS-M2C 912-A1 WSS-M2C 913 B

Getriebeöl:

Modell	Menge	Spezifikation
FX4 / FX5 / FX6	2,5 Ltr.	SAE 80W-90 Hypoid GL-4 MIL-L-2105
RF1	2,4 Ltr.	SAE 75W-90 API: GL 4+ VW: 501 50 (G50) Ford: ESD M2C175-A ZF TE ML 02D, 08A

Kühlmittel (gilt nur für RF1)

Spezifikation: **WSS-M97B44D**


Brems- und Kupplungsflüssigkeit

Spezifikation: **DOT 4**


Kraftstoffe

Ihr Fahrzeug darf nur mit bleifreiem Benzin der folgenden Sorten gefahren werden:

Modell	Motor	Kraftstoff
FX4 / FX5	1,6 Ltr.	Normal bleifrei (ROZ 91)
	1,8 Ltr.	Super bleifrei (ROZ 95)
FX6	1,4 Ltr.	Super bleifrei (ROZ 95)
	1,6 Ltr.	Super bleifrei (ROZ 95)
RF1	1,6 Ltr.	Super bleifrei (ROZ 95)

 Die Verwendung von Kraftstoffen mit minderer Qualität kann zu Motorschäden führen.

Zuladung

 Beachten Sie, daß die max. Zuladung (*siehe S. 23*) des Fahrzeuges nicht überschritten werden darf. Sonderausstattungen und Zubehör erhöhen bereits das Fahrzeuggewicht und müssen berücksichtigt werden.

FX4 / FX5 / FX6

Kofferaufbau (Topcase)	max. 15 kg
inkl. Gepäckträger	
Seitentaschen	max. 6 kg / je Seite

RF1

Kofferraum	max. 20 kg
Handschuhfach	max. 5 kg
Gepäckträger auf Kofferraumdeckel	max. 10 kg

Maße und Massen für das Modell FX4

Motordaten	1.6 Ltr.	1.8 Ltr.
Motor	Luftgekühlter 4-Zylinder-Boxermotor mit Multi-Point-Einspritzsystem und geregelterm 3-Wege-Kat. (G-Kat)	
Hubraum cm ³	1585	1775
Max. Leistung kW bei min ⁻¹	40 kW / 4000 (54 PS)	50 kW / 4250 (68 PS)
Max. Drehmoment bei min ⁻¹	109 Nm / 2800	121 Nm / 3000
Abgasreinigungssystem	G-Kat, Lambdasonde mit Multi-Point-Einspritzsystem	
Zündung	Trijekt	

Kraftübertragung

Getriebeart	4-Gang Schaltgetriebe, Rückwärtsgang, Heckantrieb
Kupplung	Mechanische Trockenkupplung

Fahrwerk / Lenkung

Vorderachse	Trapezlenkgabel mit Zentralfederelement
Hinterachse	Einzelradaufhängung mit Bilstein-Gasdruckdämpfer
Bremssystem vorne	Scheibenbremse
Bremssystem hinten	Scheibenbremse
Bereifung vorne	150/60 ZR 17 (opt. 180/55 ZR 17 od. 200/50 ZR 17)
Bereifung hinten	295/50 R15 (opt. 285/35 ZR 18 od. 335/30 ZR 18)
Rad vorne	4,5 J x 17 Felge (optional 5 J x 17 oder 5,5 J x 17)
Räder hinten	10 J x 15 Felge (optional 11 J x 18 oder 12 J x 18)

Fahrleistung / Verbrauch

Höchstgeschwindigkeit (km/h) [1]	137	142
Beschleunigung 0-100 (sek.) [1]	11,9	9,2
Verbrauch bei 90 km/h (l/100 km) [1]	5,5	5,7
Verbrauch bei 120 km/h (l/100 km) [1]	7,1	7,3
Kraftstoff	Normal bf. (ROZ 91)	Super bf. (ROZ 95)

Maße / Gewicht / Volumen

Fahrzeugbreite (mm) [2]	1810 (mit 295/50 R15) / 1940 (mit 335/30 ZR18)
Fahrzeuglänge (mm) [2]	3260 / 3360 (mit Hochoauspuff)
Fahrzeughöhe (mm) [2]	1100 / 1290 (mit Hochoauspuff)
Leergewicht (kg) [2]	475
Max. Zuladung (kg) [2]	275
Tankinhalt (Ltr.)	45
Sitzplätze	2 (1 vorne, 1 hinten)

[1] = Fahrleistung und Verbrauch können je nach Fahrweise, Ausstattung, Fahrbahn- und Witterungsverhältnissen abweichend sein.

[2] = Je nach Ausstattung und Modell abweichend.

Die Angaben über Lieferumfang, Leistungen, Kraftstoffverbrauch, Maße und Gewichte des Fahrzeuges entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung vorhandenen Kenntnissen.

Maße und Massen für das Modell FX5

Motordaten	1.6 Ltr.	1.8 Ltr.
Motor	Luftgekühlter 4-Zylinder-Boxermotor mit Multi-Point-Einspritzsystem und geregelterm 3-Wege-Kat. (G-Kat)	
Hubraum cm ³	1585	1775
Max. Leistung kW bei min ⁻¹	40 kW / 4000 (54 PS)	50 kW / 4250 (68 PS)
Max. Drehmoment bei min ⁻¹	109 Nm / 2800	121 Nm / 3000
Abgasreinigungssystem	G-Kat, Lambdasonde mit Multi-Point-Einspritzsystem	
Zündung	Trijekt	

Kraftübertragung

Getriebearart	4-Gang Schaltgetriebe, Rückwärtsgang, Heckantrieb
Kupplung	Mechanische Trockenkupplung

Fahrwerk / Lenkung

Vorderachse	Trapezlenkgabel mit Zentralfederelement
Hinterachse	Einzelradaufhängung mit Bilstein-Gasdruckdämpfer
Bremssystem vorne	Scheibenbremse
Bremssystem hinten	Scheibenbremse
Bereifung vorne	150/60 ZR 17 (opt. 180/55 ZR 17 od. 200/50 ZR 17)
Bereifung hinten	295/50 R15 (opt. 285/35 ZR 18 od. 335/30 ZR 18)
Rad vorne	4,5 J x 17 Felge (optional 5 J x 17 oder 5,5 J x 17)
Räder hinten	10 J x 15 Felge (optional 11 J x 18 oder 12 J x 18)

Fahrleistung / Verbrauch

Höchstgeschwindigkeit (km/h) [1]	137	142
Beschleunigung 0-100 (sek.) [1]	11,9	9,2
Verbrauch bei 90 km/h (l/100 km) [1]	5,5	5,7
Verbrauch bei 120 km/h (l/100 km) [1]	7,1	7,3
Kraftstoff	Normal bf. (ROZ 91)	Super bf. (ROZ 95)

Maße / Gewicht / Volumen

Fahrzeugbreite (mm) [2]	1810
Fahrzeuglänge (mm) [2]	3340
Fahrzeughöhe (mm) [2]	1100 / 1290 (mit Hochauspuff)
Leergewicht (kg) [2]	480
Max. Zuladung (kg) [2]	270
Tankinhalt (Ltr.)	45
Sitzplätze	3 (1 vorne, 2 hinten)

[1] = Fahrleistung und Verbrauch können je nach Fahrweise, Ausstattung, Fahrbahn- und Witterungsverhältnissen abweichend sein.

[2] = Je nach Ausstattung und Modell abweichend.

Die Angaben über Lieferumfang, Leistungen, Kraftstoffverbrauch, Maße und Gewichte des Fahrzeuges entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung vorhandenen Kenntnissen.

Maße und Massen für das Modell FX6

Motordaten	1.4 Ltr.	1.6 Ltr.
Motor	Luftgekühlter 2-Zylinder V-Motor (Harley-Davidson®) mit Vergaser	mit M-P-Einspritzsystem
Hubraum cm ³	1.446	1.585
Max. Leistung kW bei min ⁻¹	57 kW / 5000 (78 PS)	63 kW / 5100 (85 PS)
Max. Drehmoment bei min ⁻¹	125 Nm / 2700	128 Nm / 2700
Abgasreinigungssystem	Gegeregelter 3-Wege-Katalysator (G-Kat), Lambdasonde	
Zündung	Altmann AMM P3	Trijekt

Kraftübertragung

Getriebeart	4-Gang Schaltgetriebe, Rückwärtsgang, Heckantrieb
Kupplung	Mechanische Trockenkupplung

Fahrwerk und Lenkung

Vorderachse	Trapezlenkgabel mit Zentralfederelement
Hinterachse	Einzelradaufhängung mit Bilstein Gasdruckdämpfer
Bremssystem vorne	Scheibenbremse
Bremssystem hinten	Scheibenbremse
Bereifung vorne	150/60 ZR 17 (optional 180/55 ZR 17 od. 200/50 ZR 17)
Bereifung hinten	295/50 R15 (optional 285/35 ZR 18 od. 335/30 ZR 18)
Rad vorne	4,5 J x 17 Felge (optional 5 J x 17 oder 5,5 J x 17)
Räder hinten	10 J x 15 Felge (optional 11 J x 18 oder 12 J x 18)

Fahrleistung und Verbrauch

Höchstgeschwindigkeit (km/h) [1]	153	156
Beschleunigung 0-100 (sek.) [1]	8,1	7,8
Verbrauch bei 90 km/h (l/100 km) [1]	5,8	6,0
Verbrauch bei 120 km/h (l/100 km) [1]	7,5	7,8
Kraftstoff	Super bf. (ROZ 95)	Super bf. (ROZ 95)

Maße / Gewicht / Volumen

Fahrzeugbreite (mm) [2]	1810 (bei 295/50 R15) / 1940 (bei 335/30 ZR18)
Fahrzeuglänge (mm) [2]	3360
Fahrzeughöhe (mm) [2]	1100
Leergewicht (kg) [2]	515
Max. Zuladung (kg) [2]	235
Tankinhalt (Ltr.)	45
Sitzplätze	2 (1 vorne, 1 hinten)

[1] = Fahrleistung und Verbrauch können je nach Fahrweise, Ausstattung, Fahrbahn- und Witterungsverhältnissen abweichend sein.

[2] = Je nach Ausstattung und Modell abweichend.

Die Angaben über Lieferumfang, Leistungen, Kraftstoffverbrauch, Maße und Gewichte des Fahrzeuges entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung vorhandenen Kenntnissen.

Maße und Massen für das Modell RF1

Motordaten	1.6 Ltr.	1.6 Ltr. Turbo
Motor	wassergekühlter 4-Zylinder-Reihenmotor (Ford®) mit Abgasturbolader	
Hubraum cm ³	1596	1596
Max. Leistung KW bei min ⁻¹	85 kW / 6800 (115 PS)	136 kW / 5950 (185 PS)
Max. Drehmoment bei min ⁻¹	145 Nm / 3200	240 Nm / 3800
Abgasreinigungssystem	G-Kat, Lambdasonde	
Zündung	Trijekt	

Kraftübertragung

Getriebearart	5-Gang Schaltgetriebe, Rückwärtsgang, Heckantrieb
Kupplung	Mechanische Trockenkupplung

Fahrwerk und Lenkung

Vorderachse	Trapezlenkgabel mit Bilstein Gasdruckdämpfer
Hinterachse	Einzelradaufhängung mit Bilstein Gasdruckdämpfer
Bremssystem vorne	Scheibenbremse
Bremssystem hinten	Scheibenbremse
Rad vorne	5 J x 17 (optional 5,5 J x 17)
Räder hinten	10 J x 17 (optional 11 J x 18 oder 12 J x 18)
Bereifung vorne	180/55 ZR 17 (optional 200/50 ZR 17)
Bereifung hinten	275/40 ZR 17 (opt. 285/35 ZR 18 od. 335/30 ZR 18)

Fahrleistung und Verbrauch

Höchstgeschwindigkeit (km/h) [1]	174	200
Beschleunigung 0-100 (sek.) [1]	6,7	4,8
Verbrauch bei 90 km/h (l/100 km) [1]	5,8	6,8
Verbrauch bei 120 km/h (l/100 km) [1]	7,5	8,5
Kraftstoff	Super bf. (ROZ 95)	Super bf. (ROZ 95)

Maße / Gewicht / Volumen

Fahrzeugbreite (mm) [2]	1880	1880
Fahrzeuglänge (mm) [2]	3550	3550
Fahrzeughöhe (mm) [2]	1100	1100
Leergewicht (kg) [2]	590	598
Max. Zuladung (kg) [2]	210	210
Tankinhalt (Ltr.)	40	40
Sitzplätze	2 (1 vorne, 1 hinten)	

[1] = Fahrleistung und Verbrauch können je nach Fahrweise, Ausstattung, Fahrbahn- und Witterungsverhältnissen abweichend sein.

[2] = Je nach Ausstattung und Modell abweichend.

Die Angaben über Lieferumfang, Leistungen, Kraftstoffverbrauch, Maße und Gewichte des Fahrzeuges entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung vorhandenen Kenntnissen.

Dieser Service-Umfang Tabelle können Sie die einzelnen Tätigkeiten für den jeweiligen Service-Intervall entnehmen.

Tätigkeit	1.000	7.500	15.000	22.500	30.000	37.500	45.000	52.500	60.000	67.500	75.000	82.500	90.000
Motoröl (1)	○●	○	○●	○	○●	○	○●	○	○●	○	○●	○	○●
Ventilspiel (2)	○●	○	○●	○	○●	○	○●	○	○●	○	○●	○	○●
Ölfilter (1)	○	○	○●	○	○●	○	○●	○	○●	○	○●	○	○●
Getriebeöl (2)	○●		○●		○●		○●		○●		○●		○●
Bremsflüssigkeit (1* oder 2)	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●
Kupplungseinstellung (2)	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●
Kühlmittel (1 oder 2)	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Luftfilter (6 oder 3/4)		○	○●	○	○●	○	○●	○	○●	○	○●	○	○●
Benzinfilter (1)					○●				○●				○●
Zündkerzen (1)					○●				○●				○●
Keilriemen (2)	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●
Zahnriemen (1**)									●				
Achsmanschette (2)	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●
Bremsbeläge, vo. (2) / hi. (2)	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●
Bremsgestänge (5)	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●
Achsaufhängungen (5)	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●
Rahmen- und Achsverschr. (2)	○●		○●				○●				○●		
Beleuchtung (2)	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●
Luftdruck (2)	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●
Verschraubung Lenkgabel (2)	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●
Lenkkopflager (2)	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●
Radschrauben (2)	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●
Vorderradspeichen (2)	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●
Gaszug (1)		○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●	○●

1.000 km

Dieses Fahrzeug wurde im Sinne des Service-Umfangs (S. 27) durch den folgenden *rewaco* Partnerbetrieb geprüft:

bei km-Stand: _____

Datum: _____

rewaco Partnerbetrieb und Unterschrift:

Außerplanmäßige Kontrolle/Austausch durchgeführt!

Kontrolle/Austausch aufführen oder Hinweis für nächsten Service:

7.500 km (oder nach 12 Monaten)

Dieses Fahrzeug wurde im Sinne des Service-Umfangs (S. 27) durch den folgenden *rewaco* Partnerbetrieb geprüft:

bei km-Stand: _____

Datum: _____

rewaco Partnerbetrieb und Unterschrift:

Außerplanmäßige Kontrolle/Austausch durchgeführt!

Kontrolle/Austausch aufführen oder Hinweis für nächsten Service:

15.000 km (oder nach 12 Monaten)

Dieses Fahrzeug wurde im Sinne des Service-Umfangs (S. 27) durch den folgenden *rewaco* Partnerbetrieb geprüft:

bei km-Stand: _____

Datum: _____

rewaco Partnerbetrieb und Unterschrift:

Außerplanmäßige Kontrolle/Austausch durchgeführt!

Kontrolle/Austausch aufführen oder Hinweis für nächsten Service:

22.500 km (oder nach 12 Monaten)

Dieses Fahrzeug wurde im Sinne des Service-Umfangs (S. 27) durch den folgenden *rewaco* Partnerbetrieb geprüft:

bei km-Stand: _____

Datum: _____

rewaco Partnerbetrieb und Unterschrift:

Außerplanmäßige Kontrolle/Austausch durchgeführt!

Kontrolle/Austausch aufführen oder Hinweis für nächsten Service:

30.000 km (oder nach 12 Monaten)

Dieses Fahrzeug wurde im Sinne des Service-Umfangs
(S. 27) durch den folgenden *rewaco* Partnerbetrieb geprüft:

bei km-Stand: _____

Datum: _____

rewaco Partnerbetrieb und Unterschrift:

Außerplanmäßige Kontrolle/Austausch durchgeführt!

Kontrolle/Austausch aufführen oder Hinweis für nächsten Service:

37.500 km (oder nach 12 Monaten)

Dieses Fahrzeug wurde im Sinne des Service-Umfangs
(S. 27) durch den folgenden *rewaco* Partnerbetrieb geprüft:

bei km-Stand: _____

Datum: _____

rewaco Partnerbetrieb und Unterschrift:

Außerplanmäßige Kontrolle/Austausch durchgeführt!

Kontrolle/Austausch aufführen oder Hinweis für nächsten Service:

45.000 km (oder nach 12 Monaten)

Dieses Fahrzeug wurde im Sinne des Service-Umfangs (S. 27) durch den folgenden *rewaco* Partnerbetrieb geprüft:

bei km-Stand: _____

Datum: _____

rewaco Partnerbetrieb und Unterschrift:

Außerplanmäßige Kontrolle/Austausch durchgeführt!

Kontrolle/Austausch aufführen oder Hinweis für nächsten Service:

52.500 km (oder nach 12 Monaten)

Dieses Fahrzeug wurde im Sinne des Service-Umfangs (S. 27) durch den folgenden *rewaco* Partnerbetrieb geprüft:

bei km-Stand: _____

Datum: _____

rewaco Partnerbetrieb und Unterschrift:

Außerplanmäßige Kontrolle/Austausch durchgeführt!

Kontrolle/Austausch aufführen oder Hinweis für nächsten Service:

60.000 km (oder nach 12 Monaten)

Dieses Fahrzeug wurde im Sinne des Service-Umfangs
(S. 27) durch den folgenden *rewaco* Partnerbetrieb geprüft:

bei km-Stand: _____

Datum: _____

rewaco Partnerbetrieb und Unterschrift:

Außerplanmäßige Kontrolle/Austausch durchgeführt!

Kontrolle/Austausch aufführen oder Hinweis für nächsten Service:

67.500 km (oder nach 12 Monaten)

Dieses Fahrzeug wurde im Sinne des Service-Umfangs
(S. 27) durch den folgenden *rewaco* Partnerbetrieb geprüft:

bei km-Stand: _____

Datum: _____

rewaco Partnerbetrieb und Unterschrift:

Außerplanmäßige Kontrolle/Austausch durchgeführt!

Kontrolle/Austausch aufführen oder Hinweis für nächsten Service:

75.000 km (oder nach 12 Monaten)

Dieses Fahrzeug wurde im Sinne des Service-Umfangs (S. 27) durch den folgenden *rewaco* Partnerbetrieb geprüft:

bei km-Stand: _____

Datum: _____

rewaco Partnerbetrieb und Unterschrift:

Außerplanmäßige Kontrolle/Austausch durchgeführt!

Kontrolle/Austausch aufführen oder Hinweis für nächsten Service:

82.500 km (oder nach 12 Monaten)

Dieses Fahrzeug wurde im Sinne des Service-Umfangs (S. 27) durch den folgenden *rewaco* Partnerbetrieb geprüft:

bei km-Stand: _____

Datum: _____

rewaco Partnerbetrieb und Unterschrift:

Außerplanmäßige Kontrolle/Austausch durchgeführt!

Kontrolle/Austausch aufführen oder Hinweis für nächsten Service:

90.000 km (oder nach 12 Monaten)

Dieses Fahrzeug wurde im Sinne des Service-Umfangs
(S. 27) durch den folgenden *rewaco* Partnerbetrieb geprüft:

bei km-Stand: _____

Datum: _____

rewaco Partnerbetrieb und Unterschrift:

Außerplanmäßige Kontrolle/Austausch durchgeführt!

Kontrolle/Austausch aufführen oder Hinweis für nächsten Service:

_____ km (oder nach 12 Monaten)

Dieses Fahrzeug wurde im Sinne des Service-Umfangs
(S. 27) durch den folgenden *rewaco* Partnerbetrieb geprüft:

bei km-Stand: _____

Datum: _____

rewaco Partnerbetrieb und Unterschrift:

Außerplanmäßige Kontrolle/Austausch durchgeführt!

Kontrolle/Austausch aufführen oder Hinweis für nächsten Service:

_____ km (oder nach 12 Monaten)

Dieses Fahrzeug wurde im Sinne des Service-Umfangs
(S. 27) durch den folgenden *rewaco* Partnerbetrieb geprüft:

bei km-Stand: _____

Datum: _____

rewaco Partnerbetrieb und Unterschrift:

Außerplanmäßige Kontrolle/Austausch durchgeführt!

Kontrolle/Austausch aufführen oder Hinweis für nächsten Service:

_____ km (oder nach 12 Monaten)

Dieses Fahrzeug wurde im Sinne des Service-Umfangs
(S. 27) durch den folgenden *rewaco* Partnerbetrieb geprüft:


bei km-Stand: _____

Datum: _____

rewaco Partnerbetrieb und Unterschrift:

Außerplanmäßige Kontrolle/Austausch durchgeführt!

Kontrolle/Austausch aufführen oder Hinweis für nächsten Service:



Druckfehler und technische
Änderungen sind vorbehalten.
Stand: D - April 2008

rewaco Spezialfahrzeuge GmbH

Schlosserstraße 24 • D-51789 Lindlar • Telefon +49 (0)2266/479999-0 • Telefax +49 (0)2266/479999-29 • info-service@rewaco.com • www.rewaco.com